

über einige von ihm ausgebeutete Codices und steuerte seinerseits einen ordo aus dem Codex Casanatensis 614 saec. XII. bei¹.

Die folgende Uebersicht² bietet nicht durchgängig Neues: aus Nebenarbeiten erwachsen, zu denen J. Schwalm die Anregung gab, verzeichnet sie die für eine Ausgabe der Ordines in den Constitutiones verglichenen oder eingesehenen Hss.

1) Ordo der Kaiserkrönung.

Cod. Paris. lat. 3839 A (Baluze 90. Reg. 4241. 3. 3) membr. saec. IX. enthält auf den später einghefteten

handlungen herausg. von Grauert und Heigel IV. München 1894; vgl. dazu M. Tangl, Mittheil. des Instituts XVIII (1897), 631. — Der von Diemand a. a. O. S. 126 aus dem Cod. Vatic. 4748 saec. XIV. veröffentlichte Ordo findet sich auch in der Hs. der Breslauer Stadtbibliothek 202 S. IV. 2 p. 9 saec. XV. fol. 282^c von der Hand des Dietrich Pauli.

1) N. A. XXIII (1898), 11 ff. 2) Es sei mir gestattet, hier auf einige bildnerische Darstellungen der Königs- und Kaiserkrönung zu verweisen: a) auf die der Kaiserkrönung Heinrichs VI. im Berner Codex des Petrus de Ebulo bei G. del Re, Cronisti e scrittori sincroni Napoletani I (1844), Taf. VI; b) auf die der drei Krönungen Heinrichs VII. im Codex Balduini bei G. Irmer, Die Romfahrt Kaiser Heinrichs VII. Taf. 4. 9 und 23; c) das Relief der Sienesen Agostino di Giovanni und Agnolo di Ventura am Grabmal des Bischofs Guido Tarlati von Arezzo († 1327), die Krönung Ludwigs d. B. zum Lombardenkönig darstellend, Abb. bei Stacke, Deutsche Geschichte I⁷, 649; d) die Rückwand der sog. Kaiserkanzel in Monza, ein vielleicht von Matteo da Campione angefertigtes 'künstlerisches Memorandum dessen, was bei der Krönung deutscher Könige in S. Giovanni zu Monza Brauch war', Abb. bei A. G. Meyer, Lombardische Denkmäler des 14. Jh. (1893) S. 119 (hier weitere Litteratur) und in der Leipziger Festschrift zu Ehren des kunsthistorischen Instituts in Florenz (1897) S. 57; e) des Relief des Antonio Filarete und Simone Donatello an der ehernen Thür der Peterskirche zu Rom mit der Kaiserkrönung Sigmunds, Abb. bei Stacke a. a. O. I⁷, 731; f) die Gruppe im Museo Nazionale zu Florenz (Gipsabguss n. 1567 im Berliner Museum), nach A. Schmarsow in der ersten Hälfte des 15. Jh. von Luca della Robbia angefertigt und eine 'Idealcomposition, in der die Kaiserkrönung (Karls d. Gr.?) nach mittelalterlichem Brauche geschildert wird', Abb. in der Festschrift, Tafel zu S. 56. Ich verweise fernerhin auf die Darstellung der Kaiserkrönung Karls d. Gr. aus einer Hs. saec. XIV. der Chroniques de St. Denys bei Lacroix et Seré, Le moyen âge et la renaissance III (1850), Cérémonial fol. 7. Auch die Heidelberger Hs. des Sachsenspiegels bringt das Bild einer Kaiserkrönung; vgl. U. F. Kopp, Bilder und Schriften der Vorzeit I (1819), S. 69; auch bei Batt, von Babo u. s. w., Teutsche Denkmäler I (1820), Tafel II, 2. Unter den Bildern der Wiener Hs. der Goldenen Bulle (ed. H. G. Thulenarius, Tractatio de bulla aurea, Frankfurt a. M. 1697) findet sich keins unserer Absicht entsprechendes. — Die Grabmäler der Erzbischöfe von Mainz, Siegfrieds von Eppstein und Peters von Aspelt (Abb. bei H. Emden, Der Dom zu Mainz, Taf. 11 und 12) kommen hier nicht in Betracht.